

Fthenakis u. a. • Gruppeninterventionsprogramm

Fthenakis u. a.

Gruppeninterventionsprogramm für Kinder mit getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern

TSK

Trennungs- und Scheidungskinder

Herausgegeben von der LBS-Initiative Junge Familie

Über die Autoren:

Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Universität Augsburg
und Direktor des Staatsinstituts für Frühpädagogik, Postfach
860365, 81630 München

Dipl.-Psych. Sergio Chow, Beratungsstell& Südviertel e.V. für
Kinder und Erwachsene, Münster

Dipl.-Psych. Komelia Gemar, Projekt KUGEL: Kinder und getrennte
Eltern - Kontakt- und Beratungsstelle für von Trennung betroffene
Eltern und Kinder, Essen

Soz.-Päd. Irmgard Köster-Goorkotte, Beratungsstelle Südviertel e.V.
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Münster

Dipl.-Psych. Norbert Kohlmann, Beratungsstelle Südviertel e.V. für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Münster

Dipl.-Psych. Felicitas Lehmann, Caritasverband für die Stadt München
e.V., Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Dipl.-Soz. P ad. Gabriele Mayer-Gaup, Freie Praxis, Schliersee

Dipl.-Psych. Katrin Seibel, Projekt KUGEL: Kinder und getrennte
Eltern - Kontakt- und Beratungsstelle für von Trennung betroffene
Eltern und Kinder, Essen

Dipl.-Psych. Ilse Siefert, Freie Praxis Perspektive, München

Dipl.-Psych. Fritz Stahl, Projekt KUGEL: Kinder und getrennte Eltern -
Kontakt- und Beratungsstelle für von Trennung betroffene Eltern und
Kinder, Essen

Dipl.-Psych. Waltraut Walbiner, Beratungsstelle Kreidekreis, München

Dipl.-Psych. Jürgen Wolf, München

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Gruppeninterventionsprogramm für Kinder mit getrennt
lebenden oder geschiedenen Eltern : TSK - Trennungs- und
Scheidungskinder / hrsg. von der LB S-Initiative Junge Familie.
Fthenakis u. a. - Weinheim ; Basel: Beltz, 1995

ISBN 3-407-62318-6

NE: Fthenakis, Wassilios E.: Initiative Junge

Familie

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes
darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes
Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

Lektorat: Peter E. Kalb

© 1995 Beltz Verlag • Weinheim und Basel
Herstellung: Ute Jöst, Publikations-Service, Birkenau
Satz: Satzpunkt Ewert GmbH, Braunschweig
Druck: Druckhaus Beitz, Hemsbach
Umschlaggestaltung: Atelier Warminski, Büdigen
Printed in Germany

ISBN 3-407-62318-6

Vorwort

Das vorliegende Programm wurde mit freundlicher Unterstützung der „LBS-Initiative Junge Familie“, die durch die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse getragen wird, von drei Beratungsstellen in Münster und Essen und dem Kreidekreis in München entwickelt. Auf der Basis verschiedener Manuale aus dem nordamerikanischen Raum erarbeiteten Herr Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis, Frau Dipl.-Psych. Ilse Siefert, Frau Dipl.-Soz.-Päd. Gabriele Mayer-Gaub und Herr Dipl.-Psych. Jürgen Wolf mit den Kollegen, die mit der praktischen Durchführung der Gruppen betraut waren, in einem einführenden Workshop Inhalte und grundlegende Strukturen für die Arbeit mit deutschen Trennungs- und Scheidungsfamilien. Die Gruppenarbeit leisteten Frau Dipl.-Psych. Felicitas Lehmann, Caritasverband der Stadt Münster, Frau Soz.-Päd. Irmgard Köster-Goorkotte, Herr Dipl.-Psych. Sergio Chow und Herr Dipl.-Soz.-Päd. Norbert Kohlmann, Beratungsstelle Südviertel in Münster sowie Frau Dipl.-Psych. Kornelia Gemar und Frau Dipl.-Psych. Kathrin Seibel von der KUGEL in Essen in vier Kindergruppen. Sie ergänzten die vorliegenden Programme und entwickelten neue Strukturen und Übungen speziell für deutsche Verhältnisse. Alle Gruppenleiterinnen und Herr Dipl.-Psych. Fritz Stahl übernahmen die begleitende Elterarbeit.

Im Kreidekreis, München, strukturierten Frau Siefert und Frau Mayer-Gaub das Programm. Die Vielfalt der Anregungen und Vorschläge wurde ausgearbeitet, vertieft und der Aufbau der Sitzungen festgelegt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Einarbeitung neuerer sinnes- und hirnpfysiologischer Forschungsergebnisse mit Methoden des Neurolinguistischen Programmierens gelegt. Darüber hinaus ergänzten und erweiterten Frau Mayer-Gaub und Frau Siefert das Programm mit vielen Spielen. Sie lieferten die theoretische Begründung für die einzelnen Übungen, verfaßten die Einführung in das Programm und das Kapitel über die begleitende Elternarbeit. Es war ihr Vorschlag, die farbige Kennzeichnung der altersspezifischen Übungsangebote im Manual vorzunehmen.

Die nunmehr vorliegende Fassung wird allen mit Trennungs- und Scheidungsfamilien befaßten Institutionen zur weiteren Erprobung an die Hand gegeben. Das Programm ist so umfassend aufgebaut, daß es ohne Veränderungen durchgeführt werden kann. Die AutorInnen möchten es aber mehr noch als Anregung und Ausgangspunkt für kreative Weiterentwicklungen seitens der AnwenderInnen verstanden wissen, um das gemeinsame Anliegen der Unterstützung für Trennungs- und Scheidungsfamilien zu fördern. Im steten Austausch miteinander sollen praktische Erfahrungen und Ergänzungen in die Programme eingearbeitet werden.

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis

Inhaltsverzeichnis

I. Gruppeninterventionsprogramme für Kinder

- 1. Einleitung - Gruppeninterventionsprogramme für Kinder im Überblick 11**

- 2. Charakteristika der Gruppeninterventionsprogramme für Kinder 17**
 - 2.1 Form des Programms 17
 - 2.2 Anzahl und Dauer der Sitzungen 17
 - 2.3 Programmaufbau und Sitzungsverlauf 77
 - 2.4 Gruppengröße 18
 - 2.5 Gruppenleitung 18
 - 2.6 Elternbeteiligung 19
 - 2.7 Durchführungsort 19

- 3. Zielsetzung der Gruppeninterventionsprogramme für Kinder 21**
 - 3.1 Erwerb von kognitivem Verständnis für den Scheidungsprozeß 21
 - 3.2 Vermittlung von Problemlösestrategien 21
 - 3.3 Identifikation und Ausdruck von scheidungsbezogenen Gefühlen 21
 - 3.4 Positive (Selbst-) Wahrnehmung 21
 - 3.5 Etablierung von neuen sozialen Netzen 22

- 4. Teilnahmekriterien 23**
 - 4.1 Alter des Kindes und Geschwisterkonstellation 23
 - 4.2 Symptomatik des Kindes 23
 - 4.3 Sozialkompetenz des Kindes 24
 - 4.4 Scheidungsprozeßphase 24

- 5. Aktivitäten und Materialien der Gruppeninterventionsprogramme 25**

- 6. Theoretischer Hintergrund der Gruppeninterventionsprogramme 27**

- 7. Evaluation der Gruppeninterventionsprogramme für Kinder 29**
 - 7.1 Evaluationsbefunde im Überblick 29
 - 7.2 Ergebnisse ausgewählter Evaluationsstudien 30

- 7.2.1 Children of Divorce Intervention Program (CODIP) von Pedro-Carroll et al. 30
 - 7.2.1.1 Zielsetzung des Programms 31
 - 7.2.1.2 Evaluation des Programms 32
 - 7.2.1.3 Ergebnisse 33
- 7.2.2 Divorce Adjustment Project (DAP) von Stolberg et al. 34
 - 7.2.2.1 Zielsetzung des Programms 34
 - 7.2.2.2 Evaluation des Programms 34
 - 7.2.2.3 Ergebnisse 35

II. Gruppenprogramm / Manual

I. Das Kinderprogramm 39

- 1.1 Einführung 39
 - 1.2 Gruppenstruktur und Teilnahmebedingungen 39
 - 1.3 Aufbau und Ziele der Sitzungen 40
 - 1.4 Einführung für die Gruppenleiterinnen 41
-
- 1. Sitzung: Wir lernen uns kennen und werden eine Gruppe 43
 - 2. Sitzung: Was bei Trennung und Scheidung passiert ...49
 - 3. Sitzung: Scheidung der Eltern - welche Gefühle löst das aus und was müssen Kinder über Scheidung wissen 55
 - 4. Sitzung: Wie ich mich heute in meiner Trennungs- und Scheidungsfamilie fühle... 61
 - 5. Sitzung: Konflikt und Lösung im Rollenspiel 67
 - 6. Sitzung: Umgang mit Ärger und Wut 73
 - 7. Sitzung: Zukunftswünsche 77
 - 8. Sitzung: Abschiednehmen von nicht erfüllbaren Wünschen 83
 - 9. Sitzung: Wie sich Wünsche erfüllen und Probleme lösen lassen... 87
 - 10. Sitzung: Ich bin eine wertvolle Person 97
 - 11. Sitzung: Was ich gelernt habe und an andere Kinder weitergeben möchte 103
 - 12. Sitzung: Wir nehmen Abschied 105

2. Elternarbeit 109

- 1. Elternabend 109
- 2. Elternabend 110
- 3. Elternabend 111
- 4. Elternabend 111

III. Literatur - Dokumentation ausgewählter Kinderinterventionsprogramme

I. Literatur 113

- Veröffentlichungen zu Kinderinterventionsprogrammen 113
- Dissertationen 115

2. Ausgewählte Gruppeninterventionsprogramme im Überblick 117

1. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren von Wilkinson & Bleck (1970) 775 .
2. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren von Bonkowski & Boomhower (1984) 720
3. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren und für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren von Cantrell (1986) 722
4. Das „Children of Divorce Intervention Program“ für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren von Pedro-Carroll & Cowan (1987) 726
5. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren von Omizo & Omizo (1987) 133
6. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 11 bis 12 Jahren von Crosbie-Burnett & Newcomer (1989) 134
7. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren von Kalter et al. (1988) 141
8. Das Gruppenprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 13 Jahren von Roitzblatt et al. (1990) 744
9. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren von Guldner & O'Connor (1991) - „The ALF-Group“ 7.47
10. Das Gruppenprogramm für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren von Stolberg et al. (1988, 1991) - „The Children's Support Group“ 749

3. Ausgewählte Gruppeninterventionsprogramme für Kinder: Methodische Hinweise - verwendete Erhebungsinstrumente 159

IV. Zeitung: Wir Trennungs- und Scheidungskinder